

Schulbegleitung mit DGS-Kenntnissen für 12-jährigen gehörlosen Jungen mit Asperger-Autismus gesucht

Wer wird gesucht:

- Einfühlsame DGS-kompetente Person (sehr gerne gehörlos!)
- Gerne mit pädagogischer Erfahrung, insb. im Bereich Autismus
- Körperlich in der Lage bei aggressivem Verhalten eine Fremdgefährdung zu vermeiden

Wann und wo:

- Voraussichtlich ab 01.02.2023 (mündliche Antragsgenehmigung liegt vor, „Papierkram“ steht noch aus) oder baldmöglichst danach
- Mo – Fr 5,5h (dienstags 7,5h) außerhalb der Schulferien
- LWL-Realschule in Dortmund
- Anstellung durch einen Träger
- Es ist mit langfristiger Notwendigkeit der Unterstützung zu rechnen (mindestens bis Sommer 2024, womöglich länger), wobei diese schuljährlich neu beantragt werden muss. Da der Junge sich sehr stark emotional an Personen bindet, wäre eine Bereitschaft zu längerer Tätigkeit sehr von Vorteil

Was ist zu tun:

Der Junge O. ist aufgeweckt, freundlich und interessiert. O. hat aufgrund des Asperger-Syndroms und damit einhergehender veränderter Wahrnehmung Probleme kommunikative Missverständnisse zu erkennen oder zu vermeiden und seine Probleme zu regulieren. Dies führt oft zu Missverständnissen und Frustration bei O. Er schafft es dann nicht alleine aus der Situation herauszukommen und die Sichtweise seiner Umwelt zu verstehen. Er benötigt ruhige Erklärung, Verständnis für seine Sichtweise und Aufzeigen von Lösungsmöglichkeiten, damit es bei ihm nicht zu einer Kommunikationsverweigerung oder aggressivem Verhalten kommt. In solchen Situationen verweigert er ohne Unterstützung weiterhin am Unterricht oder anderen schulischen Ereignissen teilzunehmen. Beim Verlassen von Unterrichtsräumen zur Beruhigung oder im Verbleib von Räumen benötigt er Beaufsichtigung.

Ziel ist es für die zukünftige Schulbegleitung, O. in enger Abstimmung mit den Lehrkräften emotional und kommunikativ zu unterstützen, so dass o.g. Situationen schon im Vorfeld erkannt und vermieden werden können bzw. nach Eintreten den Jungen so zu begleiten, dass er schnell wieder herausfindet und dabei auch beaufsichtigt ist.

Ausdrücklich ist nicht Ziel, dass der Junge schulisch/inhaltlich unterstützt wird.

Wer wird begleitet:

O. ist von Geburt an gehörlos und wächst in einer hörenden Familie auf. DGS ist seine Hauptsprache, doch ist er in der Gebärdenkompetenz gegenüber gehörlosen Kindern aus gehörlosen Familien im Nachteil. Er ist mit einem Hirnstammimplantat versorgt, das rudimentäres Hören ermöglicht.

O. geht seit Sommer 2022 in die 5. Klasse der RWR-Realschule in Dortmund und ist unter der Woche im LWL-Internat. Seine Wochenenden verbringt O. bei seiner Familie in Solingen.

Es ist ferner geplant, dass O. eine Therapie im Autismus-Zentrum Dortmund macht, um ihn dabei zu unterstützen, bessere Bewältigungsstrategien zu finden.

Kontakt:

David Gorny (Vater)

Telefon/Whatsapp/Signal: 0177-4833228